

Centre Number						Candidate Number				
Surname										
Other Names										
Candidate Signature										



General Certificate of Education
Advanced Level Examination
June 2011

German

GERM3

Unit 3 Listening, Reading and Writing

Friday 24 June 2011 1.30 pm to 4.00 pm

For this paper you must have:

- listening material
- essay planning sheet (enclosed)
- Section B Writing Questions (enclosed).

Time allowed

- 2 hours 30 minutes

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions in Section A and **one** question in Section B.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information

- The marks for questions are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 110.
- You must **not** use a dictionary.
- You should note that the quality of your written language in both German and English will be taken into account when awarding marks.
- If you need extra paper, use the Additional Answer Sheets.
- This unit is divided into two sections.

Section A	Listening	25 marks
	Reading and Writing	45 marks
Section B	Writing	40 marks

Advice

- You may play back the listening material as many times as you wish. You are, however, advised to allocate your time as follows

Listening	30 minutes approximately
Reading and Writing	1 hour approximately
Writing	1 hour approximately
- For the Writing in Section B, you are advised to write a plan. If you use the essay planning sheet, you must hand it to the invigilator at the end of the test, together with the insert for the Section B Writing Questions.

For Examiner's Use	
Examiner's Initials	
Question	Mark
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
TOTAL	



J U N 1 1 G E R M 3 0 1

H/Jun11/GERM3

GERM3

Section A**Listening, Reading and Writing**Length of passage: *one minute and 13 seconds*

Tracks: 2–12

1 Jugendkriminalität in Nordrhein-Westfalen

Sie hören einen Teil eines Berichts, der von Jugendkriminalität handelt.

Lesen Sie die Aussagen unten. In jeder Aussage fehlt die Zahl. Schreiben Sie die richtigen Zahlen in die Textlücken.

1 (a) Es gibt in Nordrhein-Westfalen jugendliche Intensivtäter.
(1 mark)

1 (b) Die Zahl der Straftaten bei jungen Menschen unter 21 Jahren ist 2009 um
..... Prozent zurückgegangen. (1 mark)

1 (c) Raubopfer haben Wertsachen in Höhe von Euro
verloren. (1 mark)

1 (d) Fast Prozent der Raubopfer waren unter 21 Jahren.
(1 mark)

1 (e) Die Zahl von Straftaten bei jungen Menschen hat zum ersten Mal seit
..... abgenommen. (1 mark)

5



Length of passage: *two minutes and nine seconds*
Tracks: 13–31

2

Armutsbericht.

Sie hören jetzt einen Bericht über Armut in der Bundesrepublik. Lesen Sie die Aussagen unten. Welche sechs Sätze stimmen mit dem Bericht überein? Schreiben Sie die richtigen Buchstaben in die Kästchen.

A	Alle Tellerwäscher träumen davon, reich zu werden.
B	Fleiß führt nicht unbedingt zum Reichtum.
C	Der Unterschied zwischen Arm und Reich hat zugenommen.
D	Ein Bericht über die sozioökonomische Lage in Deutschland ist gerade veröffentlicht worden.
E	Laut Bundesregierung sind 8% der deutschen Bevölkerung offiziell arm.
F	Alleinlebende in Deutschland verdienen monatlich zwischen 780 Euro und 3410 Euro.
G	Viele Ausländer haben keine Berufsausbildung.
H	Die Zahl von jungen Arbeitslosen ist im letzten Jahrzehnt drastisch gestiegen.
I	Kinder nichtdeutscher Herkunft müssen unterstützt werden.
J	Über zwei Millionen Arbeitnehmer finden es schwer mit ihrem Einkommen zu überleben.
K	Helga Blume meint, dass der aktuelle Mindestlohn nicht mehr ausreicht.
L	Politiker haben schon Maßnahmen eingeführt, armen Familien zu helfen.

Die **sechs** richtigen Sätze sind:

--	--	--	--	--	--

(6 marks)

6

Turn over ►



Length of passage: 54 seconds
Tracks: 32–40

3 UNO-Studie zum Klimawandel

Sie hören jetzt einen Bericht über eine UNO-Studie, die vom Klimawandel handelt. Lesen Sie die Aussagen unten. In jeder Aussage gibt es eine falsche Information. Unterstreichen Sie die falsche Information und schreiben Sie dann **auf Deutsch** die richtige Information darunter.

Beispiel:

Eine neue UNO-Studie beschreibt die Ursachen des Klimawandels auf Migration und Vertreibung.

..... Auswirkungen

- 3 (a)** Die Zahl der Menschen, die aus ihrem Land flüchten werden, ist bekannt.

.....
(2 marks)

- 3 (b)** Der Klimawandel wird Menschen in Industrieländern am schwersten betreffen.

.....
(2 marks)

- 3 (c)** Eine Minderheit der Menschen wird in ihrer Heimat Zuflucht suchen.

.....
(2 marks)

- 3 (d)** Naturkatastrophen wie Erdbeben und Dürre können ein Grund für Migration sein.

.....
(2 marks)



Length of passage: *one minute and 50 seconds*
Tracks: 41–61

4 Mit dem Auto in eine saubere Zukunft?

Sie hören jetzt ein Interview mit Martin Winter, dem Vorsitzenden des Vereins deutscher Ingenieure. Im Interview beantwortet Herr Winter Fragen über Elektroautos. Schreiben Sie **P** in das Kästchen, wenn er eine **positive** Antwort gibt, **N** für eine **negative** Antwort oder **P/N** wenn er etwas Positives **und** etwas Negatives in seiner Antwort sagt.

4 (a)

der Emissionsausstoß bei Elektroautos	
---------------------------------------	--

 (1 mark)

4 (b)

die Lebensdauer der Batterie	
------------------------------	--

 (1 mark)

4 (c)

die Ladezeit der Batterie	
---------------------------	--

 (1 mark)

4 (d)

die Reichweite des Elektroautos	
---------------------------------	--

 (1 mark)

4 (e)

die Geschwindigkeit des Elektroautos	
--------------------------------------	--

 (1 mark)

4 (f)

die Zukunft des Elektroautos	
------------------------------	--

 (1 mark)

6

THIS IS THE END OF THE LISTENING SECTION

Turn over ►



5

Lesen Sie den Text. Lesen Sie dann die Aussagen auf der nächsten Seite. Schreiben Sie jeweils **R** (richtig), **F** (falsch) oder **NA** (nicht angegeben) neben die Aussagen.

Gemeinnützige Arbeit – eine Alternative zum Gefängnis

Seit den 90er Jahren ist gemeinnützige Arbeit ein wichtiger Bestandteil im Strafrechtssystem der Schweiz. Der Justizminister sucht sinnvolle Alternativen zum Gefängnis im Kampf gegen Kleinkriminalität.

Zu viele Täter landen im Knast und blockieren teure Haftplätze. Gemeinnützige Arbeit als Strafe bedeutet, dass nicht so viele Häftlinge vom Staat versorgt werden müssen. Außerdem erhalten die Straftäter für ihre Arbeit keine Bezahlung.

Jugendliche finden eine Freiheitsstrafe besonders traumatisch. Man hört oft von Gefängnissen, in denen Leute von anderen Häftlingen psychisch fertiggemacht werden. Wenn sie wieder herauskommen, haben sie keinen Arbeitsplatz mehr, wenig Geld und vielleicht keine Freunde mehr. Gemeinnützige Arbeit hilft, die negativen Auswirkungen der Haft auf die Familie und den Beruf zu vermeiden.

Die Kriminellen können sich entscheiden, was für Arbeit sie machen wollen, zum Beispiel den Müll auf den Straßen aufsammeln, Grünanlagen pflegen, Kinderspielplätze reparieren oder Aushilfe in einem Krankenhaus. Wenn die Täter in der Öffentlichkeit arbeiten, dürfen sie ihre eigenen Kleider tragen, denn Straftäter durch ihre Klamotten zu identifizieren ist diskriminierend.



5 (a)

Die Schweizer Regierung hat gemeinnützige Arbeit abgeschafft.	
---	--

(1 mark)

5 (b)

Gemeinnützige Arbeit ist für den Staat kostengünstiger als das Gefängnis.	
---	--

(1 mark)

5 (c)

Durch gemeinnützige Arbeit können Straftäter Geld verdienen.	
--	--

(1 mark)

5 (d)

Die Haft hat sozialschädliche Folgen.	
---------------------------------------	--

(1 mark)

5 (e)

Täter dürfen zwischen verschiedenen Aufgaben wählen.	
--	--

(1 mark)

5 (f)

Straftäter können gemeinnützige Arbeit in kirchlichen Einrichtungen leisten.	
--	--

(1 mark)

5 (g)

Straftäter müssen jeden Tag gemeinnützige Arbeit machen.	
--	--

(1 mark)

5 (h)

Der Staat will Straftäter durch gemeinnützige Arbeit diskriminieren.	
--	--

(1 mark)

8

Turn over ►



6

Lesen Sie den Text. Wählen Sie von der **fettgedruckten** Liste darunter das Wort, das am besten passt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

Integrationsprojekte

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entwickelt und koordiniert

Integrationsprojekte für , die dauerhaft in Deutschland leben wollen.

Die Sprache ist der zur Integration und das Bundesamt finanziert

für Migrantenkinder. Erwachsene sollen durch praktische Arbeit

in Verbindung mit Sprachkursen auf das vorbereitet werden. Um

den Integrationsprozess weiter zu unterstützen, wurde das bundesweite

Programm „Integration durch Sport“ ins Leben gerufen. In knapp 2000

Sportvereinen in ganz Deutschland treiben und Migranten gemeinsam

Sport. Das Programm hatte bisher großen .

(6 marks)

A	Einheimische
B	Förderunterricht
C	Problem
D	Zuwanderer
E	Berufsleben
F	Staatsangehörigkeit
G	Erfolg
H	Schlüssel

6



Turn over for the next question

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Turn over ►



7

Lesen Sie den Text unten. Lesen Sie dann die Aussagen mit Textlücken. Wählen Sie die Antwort, die zu jeder Aussage am besten passt, so dass die Aussagen mit dem Sinn des Textes übereinstimmen. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben (**A**, **B** oder **C**) in das Kästchen.

Die Menschenversther – wie Roboter den Menschen helfen

Roboter sollen künftig in Deutschland als Haushaltsassistenten dienen. Ein in Bielefeld entwickelter Roboter kann schon Getränke holen und den Mülleimer leeren. Die deutschen Forscher müssen aber noch viele Erfahrungen sammeln, um auszuprobieren, für welche Arbeit die Maschine überhaupt geeignet ist. Eine langfristige Möglichkeit wäre die Unterstützung von alten, kranken oder körperlich behinderten Menschen, die in Pflegeheimen wohnen.

Gerhard Sagerer, Leiter des deutschen Forschungsteams, denkt allerdings nicht daran, alte Menschen von Robotern pflegen zu lassen. Jedoch könnten sie das Personal in Altenheimen und Krankenhäusern entlasten, indem sie zeitraubende Aufgaben wie das Wechseln der Bettwäsche übernehmen. Dank dieser Hilfe durch Roboter sollen Pflegerinnen und Pfleger mehr Zeit haben, sich intensiver um die Patienten zu kümmern. Aber der Gedanke an Roboter, die in Kliniken und Altenheimen ihren Dienst tun, bereitet vielen Deutschen Sorgen.

In Japan dagegen ist diese Vision schon Realität und über tausend Roboter sind in japanischen Altenheimen im Einsatz. Der Prototyp, der Akiro heißt, bleibt nach ein paar Schritten stehen, dreht sich ein Stück und reicht die rechte Hand zum Gruß. Akiro hat nicht nur ein menschenähnliches Gesicht, sondern auch zwei Arme und bewegt sich ähnlich geschickt wie ein Mensch auf zwei Beinen fort. Damit ist er der zurzeit am weitesten entwickelte humanoide Roboter. Er kann mühelos die Treppe hinaufgehen und enge Kurven meistern. Wenn er von einer Person, die er kennt, angesprochen wird, fängt er an zu arbeiten.

Der Markt von Hilfsrobotern wird wohl in zwanzig Jahren die Bedeutung der heutigen Autoindustrie besitzen. Roboterforschungsprojekte befinden sich aber momentan in Deutschland auf einem niedrigen Niveau.

7 (a)

Der Einsatz von Robotern im Pflegedienst in Deutschland

- A** begeistert deutsche Forscher.
- B** bleibt Fernziel.
- C** ist nahe.

(1 mark)



7 (b)

Roboter in deutschen Altenheimen könnten vielleicht

- A Pflegerinnen und Pfleger überlasten.
- B mehr Kontakt mit Patienten haben.
- C Routinetätigkeiten erfüllen.

(1 mark)

7 (c)

Die Idee von Robotern im Pflegedienst viele Deutsche.

- A beunruhigt
- B erfreut
- C überrascht

(1 mark)

7 (d)

Die japanische Maschine

- A ist einer von tausend Robotern im Pflegedienst.
- B kann nur ein paar Schritte gehen.
- C sieht fast wie ein Mensch aus.

(1 mark)

7 (e)

Akiro wird

- A mit einer menschlichen Intelligenz ausgestattet.
- B als menschenähnliche Maschine weiter entwickelt werden.
- C durch die Stimme des Menschen gesteuert.

(1 mark)

7 (f)

Roboterforschung in Deutschland

- A ist viel zu teuer.
- B ist nicht weit fortgeschritten.
- C wird von der Regierung unterstützt.

(1 mark)



- 8 Lesen Sie den Text. Wählen Sie die **fünf** Themen, die im Text zu finden sind. Schreiben Sie die fünf richtigen Buchstaben in die Kästchen.

Gentechnik in der Landwirtschaft

Das große Experiment läuft, aber ist die Gentechnik nur ein „Problemkind“?

Pflanzen, die genetisch manipuliert werden, sind so verändert, dass sie selbst ein Gift gegen Schädlinge produzieren. Mit der Zeit werden diese Insekten aber gegen das Gift immun, und die Verwendung von immer neuen und stärkeren Chemikalien ist die Folge. Diese Chemikalien zerstören dann den Boden und verseuchen das Grundwasser. Neue globale Krankheiten und Allergien sind dann zu befürchten.

Mit Gentechnik baut man Pflanzen an, die Stressfaktoren wie Kälte sehr gut tolerieren – zum Beispiel Tomaten, die auch im härtesten Winter im eigenen Garten wachsen. Aber die meisten Deutschen verlangen beim Einkaufen gentechnikfreie Lebensmittel. Aus gesundheitlichen Gründen stehen sie der Gentechnik skeptisch gegenüber. Außerdem vermuten sie, dass die Landwirte daraus Gewinn schlagen.

Obgleich heute mehr Nahrung als je zuvor produziert wird, gibt es 800 Millionen unterernährte Menschen auf der Welt. Arme Länder brauchen keine neuen Pflanzen, sondern vor allem eine verbesserte Infrastruktur – Straßen für den Transport und Lager, um Überschüsse aus guten Ernten für schlechte Zeiten einzulagern. Reiche Staaten könnten leicht dabei helfen.

Die Bauern und Forscher rund um die Welt haben ein enormes Wissen über umweltfreundliche Landwirtschaft. Sie müssen dieses Wissen miteinander teilen und zusammen Lösungen vorschlagen, um die Probleme der Gentechnik zu überwinden.



A	Gefahren für die Natur
B	Schmutziges Trinkwasser in armen Ländern
C	Eine Kampagne gegen die Gentechnik in armen Ländern
D	Gesundheitsrisiken für Menschen
E	Verbesserung der Qualität von Lebensmitteln
F	Toleranz gegenüber extremen Temperaturen
G	Das Welthungerproblem
H	Die Vermarktung der Gentechnik
I	Kooperation zwischen Forschern und Politikern
J	Ein globaler Ideenaustausch

Die **fünf** Themen:

--	--	--	--	--

(5 marks)

5

Turn over ►



9 Übersetzen Sie ins **Englische**.

Die Nutzung der Atomkraft für die Stromgewinnung ist sehr umstritten. China und Indien lassen neue Atomkraftwerke bauen, aber Deutschland bleibt größtenteils von fossilen Energieträgern abhängig, die sich nicht erneuern.

Deutschland hat den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen. Bis zum Jahr 2020 sollen alle Kernkraftwerke, eines nach dem anderen, abgeschaltet werden. Aber viele Wissenschaftler sind sich darüber einig, dass diese Kernkraftwerke sicher und zuverlässig rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit Strom liefern. Ihrer Meinung nach ist Atomkraft weniger gefährlich als die deutsche Bevölkerung glaubt. Geht die Bundesregierung den falschen Weg?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



(10 marks)

10

Turn over ►



10 Übersetzen Sie ins **Deutsche**.

10 (a) Many people think that the earth's resources are unlimited.

.....

.....

.....

.....

(2 marks)

10 (b) How can enough electricity be produced without coal and oil?

.....

.....

.....

.....

(2 marks)

10 (c) Wind power will play a more and more important role in environmental protection.

.....

.....

.....

.....

(2 marks)

10 (d) German industry has begun to take pollution seriously.

.....

.....

.....

.....

(2 marks)



10 (e)

We would save more money if we had solar energy.

.....

.....

.....

.....

*(2 marks)***Turn over for Section B**

10

Turn over ►

Section B**Writing**

See Insert for questions.

Write the number of the question you have chosen in the box below, eg **11a**.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.

Turn over ►

A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.



Turn over ►

A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.



Turn over ►

This image shows a full page of primary-ruled paper. It features multiple sets of horizontal dashed lines spaced evenly down the page, providing a guide for handwriting practice. The lines are thin and light gray, set against a white background. There are no margins, text, or other markings on the page.

END OF QUESTIONS

40



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

